

Laudatio von Betriebsseelsorger Erwin Helmer zur Verleihung des Adlhochpreises 2022 an Manfred Stick, Kempten

Liebe Festgäste,

Wir ehren heute Manfred Stick, einen hoch engagierten Betriebsrat, Gewerkschafter, KAB-Mann und Christ. Manfred Stick arbeitet am Standort Kempten seit über 40 Jahren bei der Post. Er begann im Einfachen Zustelldienst und hat da bereits Verantwortung für seine Kolleg*innen übernommen, in Teilzeit als Jugendvertreter.

Seine Verantwortung als Betriebsrat

Manfred ist seit Jahrzehnten ein hoch engagierter Betriebsrat, der immer kooperationsbereit und zuverlässig für seine Kolleg*innen und weit darüber hinaus engagiert ist.

Seit 1990 freigestellt als Personalrat und 1996 als Betriebsrat bis 2018.

Seit 2018 zum Schwerbehindertenvertreter und Betriebsrat gewählt und freigestellt.

Er verkörpert das, was der renommierte Professor für Arbeitsrecht, Wolfgang Däubler, so beschreibt:

„Betriebsräte sind gleichzeitig Ökonomen, Juristen, Sozialarbeiter, Seelsorger und Informatiker.“

Manfred wird beschrieben als ein toller Kollege mit hoher Kompetenz und großem Weitblick, getragen von einem stabilen christlichen Glauben.

Als guter Teamarbeiter und ein „stiller Mahner“ steht er immer bereit. Wenn er ein Thema anspricht, dann hat das immer seinen Grund. Hoher Respekt vor seinem Wissen war und ist bei den Kolleg*innen spürbar.

Mit seinem Akkordeon konnte er und kann er stundenlang Freude bringen oder auch mit einem passenden Witz zur rechten Zeit die Stimmung anheben.

Mitarbeit in der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung -KAB

1994 Eintritt als Mitglied in die KAB, zusammen mit Ehefrau Margarethe

2013 Wahl zum Stellvertretenden Kreisvorsitzenden im KAB Kreis Kempten-Allgäu

2013 Manfred Stick wird kommissarisch Vorsitzender des Kreisverbands

2017 Wahl zum Kreisvorsitzenden KAB Kreisverband Kempten-Allgäu

Im Jahr 2017 verfasste Manfred gemeinsam mit seinem Kreisvorstand einen Brief an Bischof Konrad Zdarsa und regte an, ein Hirtenwort zum Thema Sonntag/ Sonntagsschutz zu veröffentlichen.

Es dauerte nicht lange, da kam das Bischofswort zur Fastenzeit im Jahr 2018 mit dem Thema „Sonntag, ein Geschenk des Himmels“!

Manfred gestaltet auch in der Kirche St. Josef in Durach-Weidach in verschiedenen ehrenamtlichen Ämtern das Leben der Pfarrgemeinde mit und auch im Dekanatsrat Kempten.

„Gewerkschaften, ein unentbehrliches Element des sozialen Lebens“

So beschreibt die Soziallehre der Kirche die Aufgabe der Gewerkschaften und ruft dazu auf, in Gewerkschaften mit zu wirken.

Manfred tut dies im Bezirk Schwaben als ehrenamtlicher Vorsitzender im Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik, Allgäu.

Und in Bayern als Mitglied im Landesbezirksfachbereichsvorstand Postdienste, Speditionen, Logistik.

Manfred hat uns von der Betriebsseelsorge und KAB immer auf dem Laufenden gehalten, wenn die Löhne und Arbeitsbedingungen der Beschäftigten zu verbessern waren.

Er informierte uns als die Betriebsräte mit der Gewerkschaft Ver.di Aktionen gegen Befristungen im Bereich der Post AG angingen. Deshalb waren wir dabei, bei Warnstreiks in Augsburg, bei Betriebsversammlungen und Mittagsaktionen nahe Kempten und in Augsburg.

Ganz besonders wichtig war der 5-Wochen-Streik von Verdi gegen die Ausgliederung der Post-Paketdienste in 49 Delivery GmbHs. Was für Neueingestellte bis zu 20 % weniger Lohn zur Folge hatte.

Erst im März 2019 kam der Erfolg des Streiks! Die Post nahm das Outsourcing zurück und bezahlt wieder anständig nach Tarif. Ein großer Erfolg, durch Deine und eure Arbeit als engagierte Arbeitnehmervertreter!

Oft war ich mit Manfred im Gespräch über die Machenschaften von Amazon.

Wir waren uns immer einig: dieser Konzern muss sich an unser Recht und unsere Sozialkultur halten und mit Gewerkschaften verhandeln und endlich Tarifverträge akzeptieren. Hier ist die Öffentlichkeit und die Politik gefordert.

Danke für Dein großartiges Engagement für Gerechtigkeit und Solidarität in der Arbeitswelt von heute!

Schlussteil – zur Überreichung!

Lieber Manfred Stick,

Der Hans-Adlhoch-Preis für gelebte Solidarität in der Arbeitswelt im Jahr 2022 geht an Dich!

Die Hans-und-Anna-Adlhoch-Stiftung würdigt damit in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommene „Helden“ des betrieblichen Alltags. Sie fördert die Wahrnehmung für die aktuelle Situation in der Arbeitswelt und für unsere Aufgabe als Christen.

Die Vergabekriterien hast du voll erfüllt. Sie heißen:

Herausragendes Engagement

- für den Erhalt von Arbeitsplätzen
- für eine gerechte Entlohnung
- für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- im tagtäglichen Einsatz für Kolleginnen und Kollegen.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!